

Gandelstheil.

3 Dresdner Briefe. Der Vorstand der Dresdner Fondsbörse hat, dem Reichliche der Berliner und Leipziger Börsen folgend, beschlossen, am 12. Januar keine Börseversammlung abzuhalten.

Der Versuch der Quasiers, die Course der Speculationswerte wieder in die Höhe zu treiben, scheiterte an der Abneigung der Privat-Capitalisten, ihnen Geldkraft zu leisten und zu den geschickten Courten zu kaufen.

Die wichtigsten Coursveränderungen ergeben sich aus Nachstehendem: Deutsche Fonds: 3 proc. Reichsanleihe minus 0,20, 2 1/2 proc. bergl. minus 0,20, 4 proc. bergl. minus 0,30, Sachsenrente minus 0,20, 3 proc. bergl. minus 0,20, 8 1/2 proc. bergl. minus 0,30.

plus 2,50. Reichsanleihe: 2 1/2 proc. minus 2, 3 proc. minus 1,50, 4 proc. minus 1, 5 proc. minus 1,50, 6 proc. minus 1, 7 proc. minus 1, 8 proc. minus 1, 9 proc. minus 1, 10 proc. minus 1, 11 proc. minus 1, 12 proc. minus 1, 13 proc. minus 1, 14 proc. minus 1, 15 proc. minus 1, 16 proc. minus 1, 17 proc. minus 1, 18 proc. minus 1, 19 proc. minus 1, 20 proc. minus 1.

Berlin, 11. Januar. Börse. Die Aufregung der auswärtigen Börsen war auch heute bei Eröffnung der Börse für die deutsche Tendenz. Hier trat noch der Einfluss, dass wegen der in Johannesburg vorgetriebenen Verhandlungen aus London (sachliche Tendenz) kam.

Berlin, 11. Januar. Börse. Die Aufregung der auswärtigen Börsen war auch heute bei Eröffnung der Börse für die deutsche Tendenz. Hier trat noch der Einfluss, dass wegen der in Johannesburg vorgetriebenen Verhandlungen aus London (sachliche Tendenz) kam.

A. P. R. Schmidt's Naturheilbad, Anstalt für naturgemäße und elektrische Krankenbehandlung, befindet sich jetzt Vorbringerstraße 2, zunächst Klappplatz und Biergäßchen. Prospect gratis. 1886.

Unzerbrechlicher Zahnersatz aus Aluminium eigener Erfindung. Die allgemeine bekannt fertige ist seit vielen Jahren Aluminium-Gebisse von größter Vollkommenheit.

Unzerbrechlicher Zahnersatz aus Aluminium eigener Erfindung. Die allgemeine bekannt fertige ist seit vielen Jahren Aluminium-Gebisse von größter Vollkommenheit.

Unzerbrechlicher Zahnersatz aus Aluminium eigener Erfindung. Die allgemeine bekannt fertige ist seit vielen Jahren Aluminium-Gebisse von größter Vollkommenheit.

Unzerbrechlicher Zahnersatz aus Aluminium eigener Erfindung. Die allgemeine bekannt fertige ist seit vielen Jahren Aluminium-Gebisse von größter Vollkommenheit.

Unzerbrechlicher Zahnersatz aus Aluminium eigener Erfindung. Die allgemeine bekannt fertige ist seit vielen Jahren Aluminium-Gebisse von größter Vollkommenheit.

Niemand, speciell keine Hausfrau, sollte sich beim Einkauf von Herren-Overcoats durch billige Preise betören lassen und sogenannte Dugand-Waare anschaffen, wie sie heute vielfach auf den Markt gebracht wird.

Unzerbrechlicher Zahnersatz aus Aluminium. Gesehltig geprüfte Erfindung des Dr. dent. surg. Scheffler in Amerika, haastlich approb. Zahnarzt. Seit 7 Jahren habe ich in meiner Praxis Nickel-Aluminium-Gebisse angefertigt und dieselbe so verfertigt, dass sie alle Kaufaufgebisse binnen kurzer Zeit vorzuziehen werden.

Staatlich approb. Zahn-Arzt Prag, Grunauerstr. 15, II. 9 bis 1, 3 bis 6; Connt. 9 bis 1.

Staatlich approb. Zahn-Arzt Prag, Grunauerstr. 15, II. 9 bis 1, 3 bis 6; Connt. 9 bis 1.

Staatlich approb. Zahn-Arzt Prag, Grunauerstr. 15, II. 9 bis 1, 3 bis 6; Connt. 9 bis 1.

Staatlich approb. Zahn-Arzt Prag, Grunauerstr. 15, II. 9 bis 1, 3 bis 6; Connt. 9 bis 1.

Staatlich approb. Zahn-Arzt Prag, Grunauerstr. 15, II. 9 bis 1, 3 bis 6; Connt. 9 bis 1.

Staatlich approb. Zahn-Arzt Prag, Grunauerstr. 15, II. 9 bis 1, 3 bis 6; Connt. 9 bis 1.

MANUFACTURURWARENHAUS M.SCHNEIDER Dresden-A. Prager-Str. 12. Ecke Trompeter-Str. Kleiderstoff-Inventur-Reste (grossartige Auswahl) von 1 bis 7 Meter werden bis auf Weiteres weit unter Selbstkostenpreis verkauft. 30 Verkaufshäuser in Deutschland.

Waarenpreise in der städtischen Markthalle zu Dresden vom Freitag, 10. Januar 1896.

Table with multiple columns listing various goods (e.g., flour, oil, sugar, meat) and their prices. Columns include 'Benennung der Lebensmittel', 'Preise', and 'Benennung der Lebensmittel'.

Residenz-Theater.
Montag, den 13. Januar,
Benefiz für Capellmeister Rud. Dellinger.
Neu einstudiert:
Die Chansonnette. Operette in drei Acten von
H. Dellinger.

Arrangement der Firma F. Kies.
Dienstag, d. 21. Jan., Abds. 7 Uhr, Gewerbehaus
III. Philharm.-popul. Künstler-Concert.
Solisten:
Lalla Wiborg
aus Christiania (Gesang),
Joseph Hollman
aus London (Cello).
Orchester: Gewerbehaus-Capelle,
Direction: A. Trenkler.
Sitzplätze à 4, 3, 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in der
Königl. Hofmusikalienhandlung von F. Kies (Kaufhaus).
Bestellungen nimmt auch die Königl. Hofmusikalienhandlung
von Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen.
Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr. 1590

Im neuen Circus am Fürstenplatz.
Scandinavischer Circus.
Heute Sonntag, den 12. Jan., Nachm. 4 Uhr u. Abds. 8 Uhr:
2 grosse brillante Vorstellungen.
Nachmittags zahlen Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen, außer
Galerie, halbe, Abends überall volle Eintrittspreise.
In beiden Vorstellungen Nachm. und Abends
Tan-Kim, Chinesisches Drachensest.
Großes Ballet-Aufführungstheater in Scene geleitet vom Director
Ad. Schumann, ausgeführt von circa 150 Personen 130
unter Mitwirkung der edlen Japanesen The Kawakamis in
ihren Jahrtausende alten nationalen Leibesübungen, als: Ringkampf,
Säbel- und Lanzenfechten etc.
Außerdem in jeder Vorstellung: Auftreten sämtlicher Künstler und
Künstlerinnen. Vorführung der berühmten Original-Dressuren
des Tr. Albert Schumann. — Alles Nähere die Tages-Blätter.

Grüner-Strasse. Prov. Prachtbau.
Continental-
Eden-Theater.
Größtes phantast. Establishment der Welt
circa 2000 Personen fassend.
Heute Sonntag, den 12. Januar:
2 Abschieds-Gala-Vorstellungen.
Nachmittags 4 Uhr mit ebenso reichem Programm
wie Abends. Auf diese Vorstellung, zu welcher
Schüler und Kinder halbe Eintrittspreise
zahlen, wird das geehrte Publikum der Um-
gebung aufmerksam gemacht.
Mittags u. Abends
Aufführung
des mit großem Erfolg auf-
genommenen
Riesen-Programms.
Nur die hervorragendsten Schenswürdigkeiten des
Gesamt-Repertoires.
Mitwirkung des gesammten Ensembles.
Billet-Vorverkauf von 11-2 Uhr Wolters Cigarren-
haus, Seefstraße, Ecke Hebergasse. Theaterkasse von 11 Uhr
an ununterbrochen geöffnet.
Da ich mit meinen heute stattfindenden letzten Vorstellungen
von Dresden scheiden muß, brängt es mich, den lieben Be-
wohner von Dresden und der Umgegend für den mir in
überaus reichem Maße gezeigten Besuch meinen besten Dank
mit der Bitte auszusprechen, mir auch fernerhin ein freund-
liches Andenken bewahren zu wollen, und bei meiner einstigen
Wiederkehr dasselbe gütige Wohlwollen entgegen zu bringen.
Indem ich zu den heutigen unwiderruflich letzten Vorstellun-
gen nochmals einem zahlreichen Besuche entgegensehe, rufe
ich Allen ein herzliches Lebwohl zu.
Hochachtungsvoll
B. Schenk,
Director des Eden-Theaters
aus Dresden.

Panorama Internat.
Markenr. (8 Raben), 10-9 Uhr Abds.
Diese Woche: **Edith Lebenswert! Heise durch
Amerika—Californien.**
Neu!
Auffsehen erregend!
In der renommierten
Bierschänke zur Alaunburg
Bischofsweg Nr. 17
findet täglich (1578)
ein **Grosses Concert**
der **I. Dresdner Salon-Gigari-Capelle**
(Direction Richard Förster)
statt. Um zahlreichen Besuch bittet
A. Helland.

Neu! Neu! Neu!
Restaurant u. Café G. Bauer
Ostbahnstr. 18, Ecke Franklinstr.
Gutes bürgerliches Restaurant.
Biere: I. Culmbacher, Münchner Ewensbräu,
H. Lager und Einfach.
Vorzüglicher Mittagstisch.
Einem freundlichen Zubruch entgegengehend, zeichnet
Hochachtungsvoll und ergebend
Gustav Bauer.
1607

Gesellschaftshaus
13 Doppelstraße 13
Gross. Freiconcert
Neu! Neu!
Clavier und Harmonium
auf einer Claviatur spielbar.
Cello u. Geigenfalls abwechselnd.
Wozu ergebenst einladet
11725 Ernst Klossig.

Stadt Werdau
Dresden N., 1808
Mühlgasse Nr. 13.
Täglich
Frei-Concert.

Restaurant
Am Rathhaus
3 Scheffelstraße 3
(direct am Altmarkt).
Special-Ausschank
Echt Pilsner
sowie
**Echt Culmbacher
Reichel-Bräu**
hell 1/2 Liter 17 Pf.,
dunkel 1/2 Liter 20 Pf.
Stamm nach Wahl 30 Pf.
j. kalte Küche zu kleinen Preisen.
Jeden Mittwoch
Schlachtfest.
Donnerstags
hochfeine Gallertschüsseln.
1327 Hochachtungsvoll
Bernhard Kreinert.

Restaurant
Rönisch,
Holbeinstraße 42.
Neu renovierte, rauchfreie
Localitäten. Vorzügliche
Biere: H. Culmbacher
(Carl Weg und Reichelbräu),
Münchner (Eberl- und
Rocher-Bräu), Lager (Felsen-
keller) sowie H. Einfach.
Bürgerl. Mittagstisch. —
Stamm nach Wahl.
Um gütigen Besuch bittet
Hochachtungsvoll
B. Rönisch.
1866

Weitere Vergnügungs-Anzeigen siehe
Seite 15 und 16.

Kulmbacher 11949
Rizzi-
Bräu
Special-Ausschank
Landhausstr. 5.
A. Riedel, Besitzer.
E. Wieseemann, Oekonom.
„Holbeinhof“
nächst dem Circus,
Ecke Holbein- u. Finkenstraße,
empf. echt Pilsener-Bräu u. div.
beste Biere. Stamm à 30 Pf.
bis Nacht in groß. Auswahl und
reichlichen Vorkosten.
Hochachtungsvoll
K. Vetter.

Obstweine
nur
Pillnitzerstr. 5
Allein. Fabr.-Verk.
für Dresden.
14200

Rhein-Weine.
Fig. Keller. Fig. Gewächs.
14883 Special-Marken.
Rothwein Fl. 0.70 Mk.
Dienheimer 0.85
Oppenheimer, w. Kapf. 0.75
gelbe 0.90
rothe 1.15
M. Thiele, Grunerstr. 32.
H. Natur-T.-Butter, netto
8 Pf. 7.50 Postc., Schweineb. 4.50,
Rahb 8.50 empl. fr. Nachh. Herm.
Braun, Friedrichshof, D.-Str. 1501

Tafelobst
von
vorzüglich. Geschmack u.
Aroma
versendet billigst an
Biedersteinf. u. Private
bis 1514
**Obstverwertungs-
Genossenschaft
in Elbing.**

Böhmische Bettfedern, Daunen,
das Pf. von 1 Mt. an bis zu den feinsten Sorten. Vollständiges
Gebett zu 18, 20, 22, 25 Mt. u. Strohbetten von 2 Mt. an
Beutensteuer wird angenommen pro Woche 50 Pf.
Excellente Bedienung bei billigsten Preisen.
O. Heduschka, früher A. Eich, 1566p
Scheffelstraße 9, schrägüber dem Rathhause. Begründet 1824.

Cigarren-Vertretung.
Eine leistungsfähige Cigarrenfabrik sucht für ihre Fabrikate in der
Preisliste von 2-100 Mt. für Dresden und Umgegend einen tüch-
tigen, bei Großhändlern, Materialisten und Cigarren-Specialgeschäften
gut eingeführten
Vertreter
gegen hohe Provision. Best. Offerten unter J. 1509 an die
Expedition dieses Blattes erbeten. 1509

Zur Ball-Saison
empfehle
Plissé, 1418
effectvollsten Waschstoff zu Ballkleidern
in modernsten Farben,
Meter 65 Pf.
Für Schneiderinnen:
Kostf. Nr. v. 25 Pf. an 5 Pf.
Kalkenfuller „ 30 „ „ Schweißblätter, Paar v. 5 „
Plüschborte „ 12 „ „ Guriband, 8 Mt. v. 26 „
Valentinschweiß „ 10 „ „ Taillenband, 5 Mt. v. 18 „
Tüllspitzen, Seidenband, Corsets.
Spitzenkragen,
Handschuhe, Ballshawls,
große Auswahl, zu billigsten Preisen
F. Asch, Scheffelstr. 20.

J. Kräblin,
Blumenfabrik,
Kohlshütterstr. 2, part.
(am Blauenischen-Plan).
Begründet 1879.
Detail-Verkauf
zu äußerst billigen Preisen.
Reichste Auswahl
naturgetreuer
**Zimmerschmuck-
pflanzen,**
blühende Zweige,
Vasensträuße,
Palmen, Begonien,
Jardinieren,
Arrangements etc.
Grosses Lager
von 772
Hutzweigen.
in allen modernen Bindearten.
Geübte Aufträge werden unter
den constantesten Bedingungen in
kürzester Frist prompt ausgeführt
und dabei jedweden Wünschen
möglichst Rechnung getragen.
Wiederverkäufern
extra Rabatt.

Öffentliche
Anerkennung.
Nachdem ich durch das neue
wissenschaftliche System „Grand
Gloria“ binnen kurzer Zeit das
Nähmaschinen, Schützzeichner
und Zuschneider aller Damen-
und Kindergeräthe erlernte
und die Erfolge dieser mit denen
früher erlernter Methoden ver-
glichen, muß ich offen die große
Überlegenheit und vielseitigen
Fortschritte erlernter Systems an-
erkennen. Ich kann daher nur
den akademischen Lehrkursus v.
Frau M. Fiedler,
Christianstraße 13,
den Damen, die etwas der Neuzeit
Entsprechendes lernen wollen, als
brauchbar, reell und preis-
werth bestens empfehlen.
Valeria Zschinka,
Brag (alte Stadt).
Solide

Möbel,
echt Kuchb. und Imitirt, zu
billigen Preisen, Büffets u.
Wasser, Verticols, Trucaeau,
Spiegel, Schreibtische, Klei-
der, Wäsch- u. Küchenchr.,
Wasch-, Sopha u. Auszieht.,
Pettit. m. Matr., Stühle, alle
Sorten Sophas, Garnituren
i. Plüsch, Tafelgeschloß in ar.
Auswahl, 1571
Ganze Einrichtungen
in jeder Preislage u. geleg.
Ausführung empfehle **Max
Köhler, Moritzstr. 15, 1.,**
Ecke Große Schlegelgasse.
Rein Laden, nur 1. Et.

Polscher
Zahnkünstler — Dentist **18.**
Pragerstrasse 1418
Schlittschuhe!!!
kauft man am billigsten [1584]
Galeriestraße 16.
Prima gepöfelte
Ochsenzungen
3-4 Pf. schwer, per Pf. 90 Pf.
frei ins Haus liefert
Moritz Bud,
Kohlshütterstraße 2,
am Blauenischen Platz.
Telephon Nr. 1804. 1148
Maskengarderobe,
elegant, wieh bill. verleben Franzen-
straße 12, 2. Etage. 1818d

Dankschreiben.
Seit einem Jahre litt ich an
Rheumatismus, daß ich vollständig
arbeitsunfähig war und ins
Krankenhaus mußte, worin ich
das letzte Mal 7 Wochen zubrachte,
jedoch ohne Erfolg. Nur durch
eine Operation wurde mir Heilung
in Aussicht gestellt, auf letztere
verzichtete ich und versuchte es mit
der Naturheilmethode. Mir wurde
Gerr **Heimberg,** Naturheil-
fundiger in Dresden, Banques-
straße 32, 2. empfohlen, der
mich dann in kurzer Zeit voll-
ständig von meinem Leiden befreite,
womit ich nicht umhin kann, Grr.
Heimberg auch öffentlich
meinen wärmsten Dank zu sagen.
Tanner,
Böhmischestraße 28, 8.

Ausgabe von Antheilscheinen fünfter und letzter Serie zur Verwerthung der Erfindungen von Hermann Ganswindt in Schöneberg b. Berlin.

Der Mann, welcher so lange in Gestalt einer unüberwindlichen, eigenartigen Sperre auf meinem ohnehin sehr schwierigen Unternehmense, wie bisher auf fast allen epochemachenden Neuerungen lastete, ist endlich einer besseren Erkenntnis — wenigstens in allen erst zu nehmenden Kreisen — gewichen. Waren es früher nur vereinzelte Vertreter von Behörden, welche vorurtheillos in treuer Erfüllung ihrer Verpflichtung von meinen Erfindungen durch eingehende Beschäftigung und Prüfung derselben Kenntniss nahmen, wie z. B. Excellenz der Chef des Generalstabes der Armee Graf Zollerfeld mit einer Suite la-berständiger Officiere aus dem Generalstab, dem Kriegsministerium und der Eisenbahnabtheilung, welcher in einem in meinem Bureau zur Ansicht aufgestellten, eigenhändig geschriebenen Gutachten sein anerkennendes Urtheil über meine Erfindung ausdrückte und bekanntlich damals auch in der Eisenbahnabtheilung ein Gebäude zur Unterbringung meines früheren provisorischen eisernen Flugapparates einräumen ließ, ferner in diesem Sommer der Director der Sandbaur Königl. Commissionar Herr Oberst Lang mit Begleitung, welcher am Schluß seines officiellen Besuchs in meiner Werkstatt ebenfalls nicht unwillig, seine Anerkennung über das Gesehene auszusprechen und für später Bestellungen in Aussicht zu stellen, ferner der Chef der Berliner Feuerweh, Branddirector Oberberg, welcher nicht nur mit einem Feuerweh-Commando mein einm. auf dem Felde (wegen der bevorstehenden Flugversuche) gelegenes technisches Atelier in Schöneberg besuchte, sondern die Leistungsfähigkeit meines Treilmotorwagens bekanntlich auch durch Probefahrten prüfte, denen das Treilmotor-Flugzeug seine Entscheidung verdankt und in einigen Wochen fertig gestellt sein wird, und endlich noch andere Vertreter öffentlicher Behörden, — so ist in letzter Zeit auch unter dem distinguirten Privatpublikum das Interesse für meine Erfindungen ein so lebhaftes geworden, daß ich fast täglich Vertreter des hohen Adels, der hiesigen Finanzen, der Wissenschaft und der Industrie in der festgesetzten Besichtigungstunde meiner Erfindungen von 11 bis 12 Uhr Vormittags in meinem Montagegebäude am Markendorfer Wege in Schöneberg zu empfangen die Ehre habe. Mit gutem Bespiel gina darin allerdings schon im Sommer Sr. Kat. Dohlet Prinz Alexander von Oldenburg voran, welcher nach einer diesbezüglichen Antrags-Expedition bei mir direct aus Petersburg kommend, auf der Durchreise in meinem Bureau vorwurde, auch meinen Treilmotorwagen zu treten versuchte und dann ebenfalls über alle Anderen, welche das Gesehene thaten, erklärte, daß diese Treilmotorarbeit in der That leicht sei. Von den zahlreichen Besuchen aus letzter Zeit kann ich hier natürlich nur wenige hervorheben: so z. B. trafen am 19. v. M. zuhülf folgende Personen in meinem Montagegebäude zusammen: von Ramin, Rittmeister a. D., Majoratschef auf Brunm bei Stettin, von Weller, Premierlieut. im 4. Garde-Regt. 1. A., 1. B., Berlin, Major a. D., W. Unteritz, in Firma H. W. Unteritz u. Co., Potsdam; von Dallwitz, Mitglied des Reichstages, Berlin, Carlshof 15, und Graf zu Dohna bei Berlin, Provinz Posen. Sammtliche Herren, welche auch den großen dreisäuligen Flug am Treilmotor in Function sahen, prognosticirten meinen Erfindungen eine Zukunft. Majoratschef von Ramin 1. B. schreibt mir am 20. v. M. u. A.: „Ich versichere Sie, daß ich nach näherer Information, die Sie mir ja auch persönlich in so lebenswichtigen Weise zu Theil werden liehen, von Ihren Erfindungen enthusiastisch mit bin“ u. s. w. Ferner am 14. v. M. beehrte mich vorangegangener Annehmung Banquier A. Köbber, Mitinhaber des großen Bankhauses Gebr. Köbber in Braunschweig, in Begleitung seines Bruders, des Rittmeisters Dommes, meine Treilmotormaschine, welche ziemlich gewichtige Herren, welche sich in derselben auch eine Strecke durch die Straßen fahren und schließlich für ihr nächstes Hiersein einen Besuch in meinem Montagegebäude an. Ferner am 10. v. M. erliefen nach vorangegangener schriftlicher Anmeldung der „Akademische Maschinenbauverein der Königl. Techn. Hochschule zu Berlin“ in corpore in meinem Montagegebäude. Aus der qu. Anmeldung ist folgender Passus charakteristisch: „Unser Vereinsbruder, Herr Köbber, der ja bereits das Vergnügen hatte, Ihre Apparate unter Ihrer Führung zu sehen, hat mir den Besuch Ihrer Werkstatt durch unsern Verein sehr empfohlen, da dieselbe so viel Neues und gerade uns Interessirendes biete, wie wir sonst selten finden würden.“ Drei Mitglieder dieses Vereins, die Herren Georg Hahn, Charlottenburg, Krummstraße 26, 1., Johannes Kühn, ebendasselbst, Krummstraße 75, part. und Willy Kupfermann, ebendasselbst, Schillerstraße 88, part., beehrten darauf auch noch die Treilmotormaschine einzusehen; u. A. war Keiner der drei Herren trotz größter Anstrengung im Stande, durch Gegenständen der Schulter vorn gegen den Wagen denselben aufzuhalten, der Fahrer hinten die Lenkhebel ohne Anstrengung trat. Darauf fand unter Begleitung dieser Herren auch eine Wiederholung der im Juni v. J. veranstalteten, ca. eine Meile langen öffentlichen Probefahrt ohne Unterbrechung auch über die auf der Straße liegende 7 procentige gewässerte Erhebung ohne besondere Anstrengung des Fahrers in wenig über 1/2 Stunde statt. Herr Köbber schlägt mir nun in einer Zuschrift vor, ich solle, um dem Publikum den letzten Rest des Vorurtheils zu nehmen, daß die Treilmotorarbeit zu schwer sei, Jedermann Gelegenheit geben, den Treilmotor selbst in Betrieb zu sehen. Mein Gott, thue ich denn das nicht schon? Eine größere Ausdauer kann hier wie bei jeder andern ungewohnten Arbeit, z. B. beim Radfahren, übrigens nicht durch einmaligen Versuch, sondern erst mit der Zeit erzielt werden. Herr Köbber kennt außerdem offenbar einen richtigen, blüchigen Character nicht; der hält an seiner Meinung fest, auch wenn ihm die Thatfachen zehnmal widerlegen; daher die Namen „Kobler“ und „Duckkopf“. Oft haben diese Leute auch unmoralische, schändliche Nele dabei im Auge, so daß ich solche Verklämder zu ihrer Verantwortung einfach vor den Strafrichter citiren lasse. Gegen Alle kann ich allerdings nicht vorgehen; ich habe daher vor der Hand nur die böhmischsten und gemeingefährlichsten herausgegriffen.

mit nämlich 1. B. das durch Verkauf seines Gutes käuflich geworbene Capital zur Herstellung meiner Erfindungen anzuwenden; er zahlte auch 12 000 Mark an mich aus, mit welcher Summe ich den provisorischen eisernen, von Excellenz Zollerfeld anerkennend begutachteten Apparat ausübte. Dem mir ebenfalls zur Verfertigung gestellten Rest seines Capitals verlor ich jedoch unerwarteter Weise als Darlehen auf einer großen Festigung in Opreußen, so daß er seine Absicht, meinem Unternehmen auch noch dieses Capital zur Verfügung zu stellen, nicht verwirklichen konnte. Nach Absolvirung seines Studiums an der Königl. Hochschule, wo er sich außer durch ein „gutes“ Examen auch noch durch eine „sehr gute“ Preisarbeit auszeichnete, richtete er am 20. v. M. u. A. folgende charakteristische Bellen an mich:

„In dem Maße, in welchem ich durch Verkauf meines Gutes käuflich geworbene Capital zur Herstellung meiner Erfindungen anzuwenden; er zahlte auch 12 000 Mark an mich aus, mit welcher Summe ich den provisorischen eisernen, von Excellenz Zollerfeld anerkennend begutachteten Apparat ausübte. Dem mir ebenfalls zur Verfertigung gestellten Rest seines Capitals verlor ich jedoch unerwarteter Weise als Darlehen auf einer großen Festigung in Opreußen, so daß er seine Absicht, meinem Unternehmen auch noch dieses Capital zur Verfügung zu stellen, nicht verwirklichen konnte. Nach Absolvirung seines Studiums an der Königl. Hochschule, wo er sich außer durch ein „gutes“ Examen auch noch durch eine „sehr gute“ Preisarbeit auszeichnete, richtete er am 20. v. M. u. A. folgende charakteristische Bellen an mich: „In dem Maße, in welchem ich durch Verkauf meines Gutes käuflich geworbene Capital zur Herstellung meiner Erfindungen anzuwenden; er zahlte auch 12 000 Mark an mich aus, mit welcher Summe ich den provisorischen eisernen, von Excellenz Zollerfeld anerkennend begutachteten Apparat ausübte. Dem mir ebenfalls zur Verfertigung gestellten Rest seines Capitals verlor ich jedoch unerwarteter Weise als Darlehen auf einer großen Festigung in Opreußen, so daß er seine Absicht, meinem Unternehmen auch noch dieses Capital zur Verfügung zu stellen, nicht verwirklichen konnte. Nach Absolvirung seines Studiums an der Königl. Hochschule, wo er sich außer durch ein „gutes“ Examen auch noch durch eine „sehr gute“ Preisarbeit auszeichnete, richtete er am 20. v. M. u. A. folgende charakteristische Bellen an mich:“

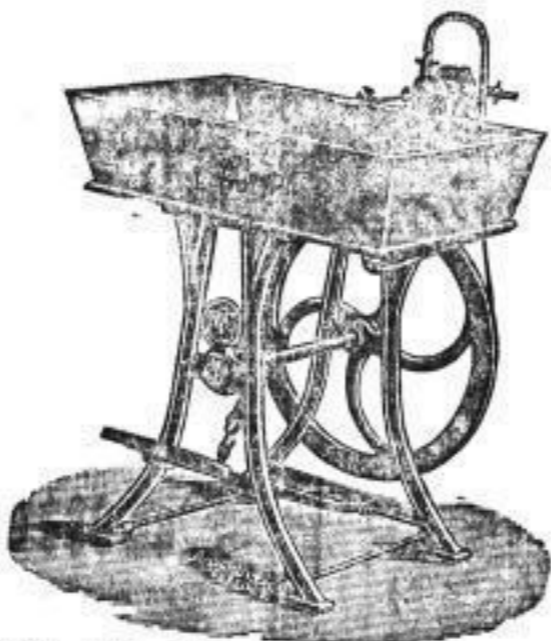


Treilmotorboot von Hermann Ganswindt in Schöneberg bei Berlin.

„Nachdem ich nun auch vom Regierungsrath Prof. Dr. A. Orth ein schönes Aequivalenz erhalten habe, darf ich mich wohl auch nach der äußeren Ausgestaltung würdig halten, die meine Dienste gekaufst anzubieten. Und wenn wohl könnte ich die feinsinnigeren Herren und mit rückhaltloser Reueung anbieten als Dir, der mir die Wege zu wahren Idealen und Selbstverwirklichung gezeigt hat, und deren Verwirklichung

„In dem Maße, in welchem ich durch Verkauf meines Gutes käuflich geworbene Capital zur Herstellung meiner Erfindungen anzuwenden; er zahlte auch 12 000 Mark an mich aus, mit welcher Summe ich den provisorischen eisernen, von Excellenz Zollerfeld anerkennend begutachteten Apparat ausübte. Dem mir ebenfalls zur Verfertigung gestellten Rest seines Capitals verlor ich jedoch unerwarteter Weise als Darlehen auf einer großen Festigung in Opreußen, so daß er seine Absicht, meinem Unternehmen auch noch dieses Capital zur Verfügung zu stellen, nicht verwirklichen konnte. Nach Absolvirung seines Studiums an der Königl. Hochschule, wo er sich außer durch ein „gutes“ Examen auch noch durch eine „sehr gute“ Preisarbeit auszeichnete, richtete er am 20. v. M. u. A. folgende charakteristische Bellen an mich:“

„In dem Maße, in welchem ich durch Verkauf meines Gutes käuflich geworbene Capital zur Herstellung meiner Erfindungen anzuwenden; er zahlte auch 12 000 Mark an mich aus, mit welcher Summe ich den provisorischen eisernen, von Excellenz Zollerfeld anerkennend begutachteten Apparat ausübte. Dem mir ebenfalls zur Verfertigung gestellten Rest seines Capitals verlor ich jedoch unerwarteter Weise als Darlehen auf einer großen Festigung in Opreußen, so daß er seine Absicht, meinem Unternehmen auch noch dieses Capital zur Verfügung zu stellen, nicht verwirklichen konnte. Nach Absolvirung seines Studiums an der Königl. Hochschule, wo er sich außer durch ein „gutes“ Examen auch noch durch eine „sehr gute“ Preisarbeit auszeichnete, richtete er am 20. v. M. u. A. folgende charakteristische Bellen an mich:“



Flaschenpülmaschine von Otto Vogel, Berlin, mit halbem Ganswindt'schen Treilmotor.

mit mehr gilt, als das abschreckende Dasein der ganzen faulen Welt u. s. w.

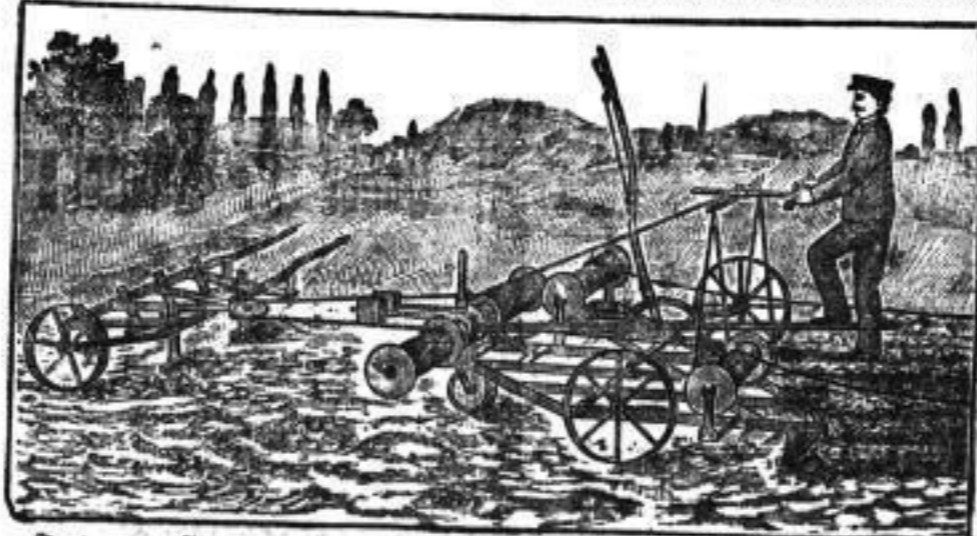
Jetzt ist der Flugapparat aus Aluminium und Stahl bekanntlich schon seit längerer Zeit so gut wie fertig gestellt, da die letzten Montagearbeiten an den Flügeln in kurzer Zeit vollendet werden könnten, wenn ich nicht aus Vorsicht die technischen Bestandtheile dieses Apparates, nämlich den neu erfundenen und mehrfach patentirten

„In dem Maße, in welchem ich durch Verkauf meines Gutes käuflich geworbene Capital zur Herstellung meiner Erfindungen anzuwenden; er zahlte auch 12 000 Mark an mich aus, mit welcher Summe ich den provisorischen eisernen, von Excellenz Zollerfeld anerkennend begutachteten Apparat ausübte. Dem mir ebenfalls zur Verfertigung gestellten Rest seines Capitals verlor ich jedoch unerwarteter Weise als Darlehen auf einer großen Festigung in Opreußen, so daß er seine Absicht, meinem Unternehmen auch noch dieses Capital zur Verfügung zu stellen, nicht verwirklichen konnte. Nach Absolvirung seines Studiums an der Königl. Hochschule, wo er sich außer durch ein „gutes“ Examen auch noch durch eine „sehr gute“ Preisarbeit auszeichnete, richtete er am 20. v. M. u. A. folgende charakteristische Bellen an mich:“

„In dem Maße, in welchem ich durch Verkauf meines Gutes käuflich geworbene Capital zur Herstellung meiner Erfindungen anzuwenden; er zahlte auch 12 000 Mark an mich aus, mit welcher Summe ich den provisorischen eisernen, von Excellenz Zollerfeld anerkennend begutachteten Apparat ausübte. Dem mir ebenfalls zur Verfertigung gestellten Rest seines Capitals verlor ich jedoch unerwarteter Weise als Darlehen auf einer großen Festigung in Opreußen, so daß er seine Absicht, meinem Unternehmen auch noch dieses Capital zur Verfügung zu stellen, nicht verwirklichen konnte. Nach Absolvirung seines Studiums an der Königl. Hochschule, wo er sich außer durch ein „gutes“ Examen auch noch durch eine „sehr gute“ Preisarbeit auszeichnete, richtete er am 20. v. M. u. A. folgende charakteristische Bellen an mich:“

„In dem Maße, in welchem ich durch Verkauf meines Gutes käuflich geworbene Capital zur Herstellung meiner Erfindungen anzuwenden; er zahlte auch 12 000 Mark an mich aus, mit welcher Summe ich den provisorischen eisernen, von Excellenz Zollerfeld anerkennend begutachteten Apparat ausübte. Dem mir ebenfalls zur Verfertigung gestellten Rest seines Capitals verlor ich jedoch unerwarteter Weise als Darlehen auf einer großen Festigung in Opreußen, so daß er seine Absicht, meinem Unternehmen auch noch dieses Capital zur Verfügung zu stellen, nicht verwirklichen konnte. Nach Absolvirung seines Studiums an der Königl. Hochschule, wo er sich außer durch ein „gutes“ Examen auch noch durch eine „sehr gute“ Preisarbeit auszeichnete, richtete er am 20. v. M. u. A. folgende charakteristische Bellen an mich:“

„In dem Maße, in welchem ich durch Verkauf meines Gutes käuflich geworbene Capital zur Herstellung meiner Erfindungen anzuwenden; er zahlte auch 12 000 Mark an mich aus, mit welcher Summe ich den provisorischen eisernen, von Excellenz Zollerfeld anerkennend begutachteten Apparat ausübte. Dem mir ebenfalls zur Verfertigung gestellten Rest seines Capitals verlor ich jedoch unerwarteter Weise als Darlehen auf einer großen Festigung in Opreußen, so daß er seine Absicht, meinem Unternehmen auch noch dieses Capital zur Verfügung zu stellen, nicht verwirklichen konnte. Nach Absolvirung seines Studiums an der Königl. Hochschule, wo er sich außer durch ein „gutes“ Examen auch noch durch eine „sehr gute“ Preisarbeit auszeichnete, richtete er am 20. v. M. u. A. folgende charakteristische Bellen an mich:“



Treilmotorflug von Hermann Ganswindt in Schöneberg bei Berlin.

„In dem Maße, in welchem ich durch Verkauf meines Gutes käuflich geworbene Capital zur Herstellung meiner Erfindungen anzuwenden; er zahlte auch 12 000 Mark an mich aus, mit welcher Summe ich den provisorischen eisernen, von Excellenz Zollerfeld anerkennend begutachteten Apparat ausübte. Dem mir ebenfalls zur Verfertigung gestellten Rest seines Capitals verlor ich jedoch unerwarteter Weise als Darlehen auf einer großen Festigung in Opreußen, so daß er seine Absicht, meinem Unternehmen auch noch dieses Capital zur Verfügung zu stellen, nicht verwirklichen konnte. Nach Absolvirung seines Studiums an der Königl. Hochschule, wo er sich außer durch ein „gutes“ Examen auch noch durch eine „sehr gute“ Preisarbeit auszeichnete, richtete er am 20. v. M. u. A. folgende charakteristische Bellen an mich:“

„In dem Maße, in welchem ich durch Verkauf meines Gutes käuflich geworbene Capital zur Herstellung meiner Erfindungen anzuwenden; er zahlte auch 12 000 Mark an mich aus, mit welcher Summe ich den provisorischen eisernen, von Excellenz Zollerfeld anerkennend begutachteten Apparat ausübte. Dem mir ebenfalls zur Verfertigung gestellten Rest seines Capitals verlor ich jedoch unerwarteter Weise als Darlehen auf einer großen Festigung in Opreußen, so daß er seine Absicht, meinem Unternehmen auch noch dieses Capital zur Verfügung zu stellen, nicht verwirklichen konnte. Nach Absolvirung seines Studiums an der Königl. Hochschule, wo er sich außer durch ein „gutes“ Examen auch noch durch eine „sehr gute“ Preisarbeit auszeichnete, richtete er am 20. v. M. u. A. folgende charakteristische Bellen an mich:“

„In dem Maße, in welchem ich durch Verkauf meines Gutes käuflich geworbene Capital zur Herstellung meiner Erfindungen anzuwenden; er zahlte auch 12 000 Mark an mich aus, mit welcher Summe ich den provisorischen eisernen, von Excellenz Zollerfeld anerkennend begutachteten Apparat ausübte. Dem mir ebenfalls zur Verfertigung gestellten Rest seines Capitals verlor ich jedoch unerwarteter Weise als Darlehen auf einer großen Festigung in Opreußen, so daß er seine Absicht, meinem Unternehmen auch noch dieses Capital zur Verfügung zu stellen, nicht verwirklichen konnte. Nach Absolvirung seines Studiums an der Königl. Hochschule, wo er sich außer durch ein „gutes“ Examen auch noch durch eine „sehr gute“ Preisarbeit auszeichnete, richtete er am 20. v. M. u. A. folgende charakteristische Bellen an mich:“

„In dem Maße, in welchem ich durch Verkauf meines Gutes käuflich geworbene Capital zur Herstellung meiner Erfindungen anzuwenden; er zahlte auch 12 000 Mark an mich aus, mit welcher Summe ich den provisorischen eisernen, von Excellenz Zollerfeld anerkennend begutachteten Apparat ausübte. Dem mir ebenfalls zur Verfertigung gestellten Rest seines Capitals verlor ich jedoch unerwarteter Weise als Darlehen auf einer großen Festigung in Opreußen, so daß er seine Absicht, meinem Unternehmen auch noch dieses Capital zur Verfügung zu stellen, nicht verwirklichen konnte. Nach Absolvirung seines Studiums an der Königl. Hochschule, wo er sich außer durch ein „gutes“ Examen auch noch durch eine „sehr gute“ Preisarbeit auszeichnete, richtete er am 20. v. M. u. A. folgende charakteristische Bellen an mich:“

weniger davon berührt, als wegen der oben angegebenen Richtung seines Gesamtgewinnes keine Ueberschneidung oder Schädigung vollständig ausgeschlossen ist.

Schöneberg bei Berlin, den 29. November 1895. (früher Boigtshof, bei Seeburg, Ostpr.)

Gez. Hermann Ganswindt. Fabrik für eigene Erfindungen.

Von den Baarrendungen, welche auf die oben erwähnte Bekanntmachung hin bei mir zur fünften Serie eingegangen sind, nenne ich außer dem bereits erwähnten Beitrage von 1000 Mark des Herrn Landrats von S. ... aus Ansbach beispielsweise noch folgende: Oberförster v. Gehrmann aus Hilar landte durch die Reichsbank an mich ein 2000 Mk.; Nth. Marlowa, Langebüch b. Dresden, 600 Mk.; Reglerungsassessor R. Berlin (biscr.), 500 Mk.; Dr. Eugen Altner, Beamter in Tanger, Deutsch-Ost-Afrika, 500 Mk.; M. v. L. (biscr.) 1000 Mk.; Referendar Dr. jur. Otto Bracke, Braunschweig, 100 Mk.; Rittmeister Freiherr v. S. (biscr.) 1000 Mk. und 3000 Mk. Actien; G. Wehler, Architekt, Berlin, Großbeerenstraße 66, 1., 500 Mk.; Corvetten-Capitain v. G. (biscr.) 3000 Mk.; Major v. d. Lube, Baren L. M., 500 Mk.; Gutsbesitzer Albert J. (biscr.) 2000 Mk.

Richard Ehrlich, prakt. Arzt, Reife, 100 Mk.; Privatier Adolf G. Berlin (biscr.), 1500 Mk.; Herr und Frau Walter Ruff, Berlin, Lüneburgerstraße 7, 200 Mk.; Baron v. M. (biscr.) 1000 Mk.; Frau Bertha Lambert, Annay-aux-Allées, Frankreich, 100 Mk.; Rentier St. J. (biscr.) 2000 Mk.; Herr F. Reutlinger, Lemberg, 100 Mk.; stud. hist. G. Vorberg, Sohn des Superintendenten Vorberg in Schöneberg bei Berlin, 200 Mk. u. c.

Auf Baarrendungen an die Adresse Hermann Ganswindt in Schöneberg bei Berlin, Herberstraße 10, zur Verwertung meiner von vielen Autoritäten, darunter Sr. Excellenz, der Chef des Generalstabes der Armee Graf Schlieffen, anerkannten Erfindungen 100 Mk., erfolgt Antheilsschein (siehe oben), in welchem für je 1000 Mk. für je 1000 Mk. 10 000 Mk.

sicherer Gewinn in Aussicht gestellt wird. Die Erfindungen sind fast in allen Culturstaaten, nachdem in diesen Tagen nach das Patent auf den Motor in Ungarn erteilt worden ist, durch 23 erteilte Patente, 2 Gebrauchsmuster und 10 zum Theil schon genehmigte Patent-Anmeldungen geschützt.

Von den ca. 1200 Theilhabern aller Stände, welche auf meine früheren öffentlichen Vorträge und Bekanntmachungen hin zu den

ersten vier Serien Baarrendungen an mich eingekauft haben, mögen hier noch beipflichtendweise genannt werden:

Sr. Königliche Hoheit Prinz B. (biscr.); Sr. Excellenz General-Lieutenant v. d. Knefeler, Löwenbruch bei Ludwigslunde; Major von Schmidt, Dresden, Bergstraße 59; Frau Major Graf, Berlin, Dannebergstraße 10; Hauptmann und Compagniechef Freiherr v. Schlieffen, Plauenburg a. Darg; Lieutenant Baron v. Duhl im Kaiser-Franz-Rgt., Berlin S., Bückerstraße 48; Lieutenant Graf v. ... Altona (biscr.); Oberregierungsrat v. R. (biscr.); ein Dozent der polytechnischen Hochschule zu Charlottenburg (biscr.); Ingenieur Walter Henckle, Berlin, Galvinststraße 15 u. f. w. u. f. w. Ich habe einige Namen herausgegriffen, weil es unmöglich ist, alle 1200 Theilhaber hier aufzuzählen.

Von Theilhabern, welche Discretion wünschen, werden die Namen nicht veröffentlicht.

Bei der in meinem Bureau jedesmal nach der Bekanntmachung eintretenden Hochfluth von Correspondenzen muß die Verantwortung von allerhand Anfragen vor der Quittung der Baarrendungen zurückbleiben.

Schöneberg bei Berlin, im Januar 1896. Hermann Ganswindt.

Masken- und Theater-Garderobe.

Alttestes und anerkannt gediegenes Geschäft dieser Branche. Größte Auswahl feiner und geschmackvoller Costüme für Masken- und Costümfeste. Neuanfertigung nach Maß und eigener Angabe. Prompte Effecturung auch nach auswärts. Civile Preise. Costüm-Verzeichnisse gratis und franco.

Max Jacobi Nachf. E. Müller & Co.

Dresden-Alttadt, 1828
26 Galeriesstraße 26.
Fernsprecher 349, I.

Geschenke.

Höchst originelle Neubeiten, passend für

- Cigarrenkasten, Mk. 3,50.
- Ungewöhnlich modellirte Säulchen mit Kopf, Mk. 3,75 und Mk. 7,00.
- Reizende Figuren: Schutzengel, Mk. 2,50, 7,00, 10,00.
- Seifenblasenidylle, Mk. 1,50.
- Bismarck-Seidel, Mk. 3,00 und 4,50.

Königl. Sachs. Hoflieferant
Carl Anhäuser
vorm. H. Ufer Nachf.
König Johannstraße DRESDEN.

Die Nähmaschinen-Fabrik

Gegründet 1863.

H. Grossmann

Dresden-N., empfiehlt ihre bis jetzt unübertroffenen Familien- und Strohhut-Nähmaschinen.

Civile Preise! Hohe Garantie!

Fabrik u. Contor: Chemnitzerstr. 26. Detail: Waisenhausstr. 5.



Keine Uhr

kostet über 1 Mk. 50 Pf. unter 1jähriger Garantie zu repariren.

- Neue Theile billigst.
- Die beste Feder der Welt 75 Pf.
- Reinigen 1 Mark bei C. Ruske, Johannesstr. 13.

Anerkannt solid! 100%

Phönix-Pomade

letzt. einzige reelle, seit Jahren bewährte und in seiner Wirkung unübertroffene Mittel zur Pflege u. Beförderung u. Vollung u. starken Haars u. Bartwuchses. — Erhältlich in allen Parfümerie-Handlungen.

Gebr. Hoppe, Parfümerie-Fabrik, Berlin SW., Charlotten-Strasse 82.

Zu haben in Dresden-N. bei Alfred Blombel, in Dresden-Altt. bei J. J. Nachf. und Bergmann & Co., Carola-Parfümerie. 6004

Rein Laden. 1. Etage

Fabrik-Lager

in Teppichen, Möbelstoffen, Portieren, Tisch- u. Divan-Decken, Bett- u. Pultvorlagen, Angora- und chines. Ziegenfellern.

Engl. Tüll- u. Spachtel-Gardinen, Stores u. Vitrage, glatte u. gestr. Congress-Koffe, Vitragecöper, crème und weiß.

Holz-Bouleaux, pr. 1/2 Mtr. v. 2 Mk. 2,00 aufwärts

Specialität: Handgeknüpfte Smyrna-Teppiche, jede Größe, pr. 1/2 Mtr. 12,75.

Curt Hanko, 1. Et. Breitestraße 6, 1. Et. Fernsprecher Amt I Nr. 145. Verkauf zu directen Fabrikpreisen. Während der Weihnachtszeit im Laden Breitestraße 1 im Hause Rheinischer Hof Weihnachts-Ausstellung.

Elegante Frack-Anzüge

aus feinem Croisé oder Drapé-Kammgarn. neueste Façons, 40-60 Mk., hochelegant 65-95 Mk.



Elegante Gehrock-Anzüge (ein- u. zweireihig) 36-75 Mk.

Englische Salon-Anzüge (Smoking) 42-66 Mk.

Canzstunden-Anzüge 30-54 Mk.

Theater-Havelock und Mäntel 18-48 Mk.

Nach Maß ohne Preiserhöhung.

Samter & Co.,

deutsche u. engl. Herren-Moden, 26 Galeriesstraße, Ecke der Frauenstraße. 1870

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Wildrufferstraße 13, 1. Etage

Theater- und Masken-Costüm-Leih-Anstalt.

Reichste Auswahl! Billigste Preise! (Costüme von 3 Mark angefangen.) 1379

Damen-Mäntel.

Wegen vorgeschrittener Saison bedeutend herabgesetzt sind:

Jackets,

früher von 10-25 Mk., jetzt 7-15 Mk. 1672

Wattirte Rad-Mäntel,

schwarz und farbig, zum Theil Original-Modelle, hauptsächlich zu ein Drittel des realen Werthes.

Capes, Kragen und Regenmäntel sabelhaft billig.

D. Günzburger,

24, 1. Et. nur Wildrufferstraße 24, 1. Et. gegenüber Hotel de France, im Hause Schuhgeschäft Pitsch.

Ueber P. Kneifel's Haartinktur.

Dieses ausgezeichnete, altbewährte Kosmetik, wissenschaftlich und amtlich geprüft, dient vor allen Dingen der meist nur schlummernden Triebkraft, sowie den im Alternden begriffenen Haarwurzeln neues Leben wiederzugeben und ihnen den mangelnden Nährstoff zuzuführen. Möge jeder Haarteilende vertrauensvoll diese Tinktur anwenden, sie wirkt nicht allein erhaltend, sondern auch (wie kein anderes Mittel) ganz wesentlich vermehrend für das Haar, wie die vorzüglichsten, auf strengster Wahrheit beruhenden Zeugnisse hochachtbarer Personen erweisen. Obige Tinktur ist in Flasc. u. 1, 2 u. 3 Mk. in Dresden nur echt bei Herrn. Koch, Altmarkt 5; C. Rühlig, Hauptstraße 11 und F. Teichmann, Frickestraße 24. 1428

Hütet Euch

vor kalten, nassen Füßen, da dies fast stets der Ursprung von Krankheiten ist. Den besten Schutz hierfür, und sich einen warmen, trockenen Fuß zu verschaffen, bietet Dresden's erste Bezugquelle auf billigstem Wege. Man beziehe aus der

Sächs. Schuhwaren-Vörse

22 Scheffelstr. 22, nur 1. Etg. gute Stiefeln, warme Schuhe, oder zum Mindesten 1 Paar Filz-Einlegesohlen für 12 Pf., überhaupt Schuhwerk jeder Art für eigenen Bedarf oder zum Weiterverkauf zu spottbilligen Preisen. (Telephon 1952). — Genau zu achten auf Scheffelstraße 22, 1. 1072

Künstl. Zähne

pro Stück 3 Mk. garantiert beste Qualität. In jeder Ausführung, naturgetreu u. gut passend. Auch ohne Gaumenplatte. Behandlung schmerzlos. Kronen, Reparaturen, Zahnoperationen schnell und billig. 1250

F. Gröger, Zahnkünstler, Johannesstraße 11, 2.

Für Alpen- und Costümfeste,

complete echte Tracht für Herren und Damen, von 25,00 an liefert Frau Gromowaska, Berlin, Königgrätzerstr. 40. Photogr. franco.

Masken-Garderobe

für Damen und Herren, elegant und einfach, verleiht billig! 1830 M. Lesche, Webergasse 14, 2.

Das Beste aus München!

Die 14187

Eberl-Faber-Brauerei

in München — gegründet 1593 — mehrfach prämiirt — Haupt-Depôt: DRESDEN, Holbeinstr. 115 offerirt ihr anerkannt vorzügliches Export-Bier in Fass und Flaschen, sowie ihr von ersten ärztlichen Autoritäten bestens empfohlenes Sanitäts-Bier in Flaschen, beides vorzüglich bekömmlich u. magenstärkend, zu mäßigsten Preisen frei im Haus.

Eine Wohlthat

erweist seiner Gesundheit u. seinem Geldbeutel, wer statt unzuträgl. Cichorie, die oft unter den tollsten Namen verkauft wird, als Kaffee-Zusatz verwendet: Rein. Feigenkaffee Pfd. 40 Pf., feinst. Malzkaffee „ 25 „ geröstet „ 17 „ geröst. Gerste Pfd. 14 Pf. von **Karl Bahmann,** Waisenhausstraße 9. 1164

Jede Uhr

kostet nur 1 Mk. 50 Pf. unter 1jähriger Garantie zu repariren und reinigen (außer Ruß).

Kleinere Reparaturen billigst. Neue Feder 75 Pf., Patentglas 10 Pf., Gellin u. d. Kappe 20 Pf., **Adolf Arndt,** Uhrmach., 27 Siegfriedstraße 27. 1071

Für Ausstattung und Hausbedarf

empfehlen sein großes Lager von

Bettzeugen,

rot und weiß carrirt, 64 breit, hell- und dunkelrot, Meter 35, 40-65 Pf.

94 br. Bettzeug, Meter von 85 Pf. an.

64 br. Stepp-Bettzeug, Meter von 60 Pf. an.

64 Inlet,

rot u. weiß oder bunt gestreift, Meter 45, 50, 55, 60, 70, 80, 90 Pf.

Glattrothes Inlet, 64 br. Meter v. 55 bis 200 Pf. 94 " " " 90 " 350 "

Matratzen-Drell,

schwere haltbare Ware, in schönen grau und roten Streifen, Meter von 90 Pf. an, glattrother

Matratzen-Drell,

Meter von 1 Mark 30 Pf. an Weiße kräftige

Halb-Leinwand,

Meter 55 - Elle 20 Pf. 5ellige Pastelstein-Netze, 1 Mark.

Weisser Nessel,

für Kinderwäsche zu empfehlen, Meter v. 25 - Elle v. 17 Pf. an.

Bettuch-Leinwand,

Nessel u. Dowlas zu Betttüchern ohne Naht, Meter 85, 100, 110, 115, 130 bis 205 Pf.

Windelzeuge

(gebürstete) in 11. Mustern, Meter 25, 30, 35 und 38 Pf.

Wollene Unterlagen,

Stück von 35 Pf. an.

Gummi-Unterlagen,

Stück von 40 Pf. an.

Wisch-, Staub- und Scheuertücher

in sehr großer Auswahl.

Fertige Bett-Wäsche

aus buntcarrirtem Bettzeug, 2.75 Mk., 3 Mk., 3.80 Mk., aus weiß Satin u. Damast, 2.75 Mk., 3.70 Mk., 4.30 Mk., 5 Mk. Kopf-Kissen von 75 Pf. an.

Fertige Bett-Inlets und Kissen

in gestreift und glattroth zu billigen Preisen.

Bett-Tücher von 1,90 Mk. an.

Fertige Erstlings-Wäsche

als: Hemdchen, Jüpehen, Lätzchen, Nachtkleidchen, Einsteckbettchen in bunt und weiß etc.

Weiss und creme Gardinen,

Zwirn und englisch Tüll, in allen Breiten, Meter 25, 30, 35, 40, 45, 50 bis 180 Pf. Abgepackte Fenster von 4 bis 25 Mark.

Weiss und creme Körper

in allen Breiten.

Weiss u. creme Congress-Stoff

farbe sämtliche

Rouleaux-Stoffe

in allen existierenden Breiten zu den billigsten Preisen. 1558

Robert Böhme jr.,

Dresden, Georgplatz 16.

Weiss Satin,

schöne neue Streifen, Meter 30, 35, 40, 45, 50-60 Pf., 94 breit Meter 80 u. 90 Pf.

Weiss Damast

in den reizendsten Mustern, zu Negligé u. Bettzeugen passend, 64 r. Mtr. 50, 60, 70, 80-160 Pf., 94 br. Meter 90-250 Pf.

Piqué und Pelz-Piqués

in reichhaltiger Musterauswahl, Mtr. 35, 40, 45, 50, 60-180 Pf. Sämtliche

Wäsche-Stoffe

zu den billigsten Preisen und der denkbar größten Auswahl, als:

Dowlas, Renforcé

(Hemdestuch), Schifon, Shering, Keisel, Leinwand, Halb-Leinwand etc. etc.

Tischtücher,

Drell, Jacquard und Damast alle Größ. n. Stück 90, 100, 120, 140, 160, 175, 200 Pf. bis zu den allerbesten.

Servietten

in richtiger Größe, Dbd. 3, 3.50, 4, 5, 6, 6.50, 7 Mtr. bis zu den besten.

Graue Handtücher,

Meter 20, 30, 35, 40 Pf. etc.

Weisse Handtücher

in Drell, Jacquard, Damast, Gefirn, abgepackt in Dupont und nach Meter, Mtr. 40, 45, 50, 55, 60 Pf. etc.

Weisse rechteckige Taschentücher,

Dupont 2 Mtr. bis 20 Mtr. Weisse rechteckige

Taschentücher

mit farbigen Kanten in größter Auswahl. Fertige

Strohsäcke,

Stück von 1 Mark 30 Pf. an.

Möbel, Spiegel, Sophas u. Polster-Garnituren

in verschiedenen Facons und Bezügen. Bettstellen mit guten Stahlfeder-Matratzen. Herren- u. Damen-Schreibtische, Küchen- u. Kleider-Schränke, Commoden, Verticos, Waschtische, Tische, Stühle empfiehlt zu billigen Fabrikpreisen J. Berkowitz Nflgr., Dresden, Wettinerstr. 7, I., Ecke Palmstrasse. 1078

***** Constante Zahlungsbedingungen. *****



Gratis

geben wir in Auswahl von Hunderten der neuesten Auflagen **Maskenbilder** (sonst Ladenpreis Stück 1 Mk.) Grösste Auswahl in einfarbenen und bunt bedruckten Stoffen für Ball- und Carnevalszwecke Mtr. v. 0,40 Pl. an. Crefelder Sammet- und Seiden-Haus, Siefert & Co., 1569 I. Ety. 28 Pragerstr. 23, I. Ety.

H. Koch

Königl. Sächs. Hoflieferant 760 DRESDEN Nr. 6 und 21 Große Bräudergasse Nr. 6 und 21. Fabrik für Schaufenster-Decorations-Gestelle, Stellagen aller Branchen, Permanente Muster-Anstellung. Bernsdorfer Nr. 333, Amt I.

Nur 5 Mark

massiv goldenen Ringe. kostet einer dieser soliden und eleganten 333 gestempelten m.echt.Türkis. m.echt.Türkis u. Perl. m. 3 Perlen. mit Cap-Rubin. 19278

Nur 14 Mark

Eilb. Remontoir-Uhr. kostet diese solide, gefällig 800 gestempelte Silberne Damen-Remontoir-Uhr Mk. 14,50. Gold-Damen-Rem.-Uhr Mk. 21, — Grösste Auswahl in goldenen u. silbernen Remontoir-Uhren, sowie Uhrketten in Gold, Silber, Charnirgold, Gold-Doppel, Vergoldung u. eleg. Medaillons. Prachtvolle Neuheiten sämtl. Schmuckwaaren in Gold, Silber, Türkisen und feinsten Simill-Brillanten. Sämtliche Waaren zu staunend billigen Preisen. Illust. Preis-Courant gratis und franco. Julius Seidel, Wilsdrufferstrasse 42, nur 1. Etage.

Frackverleihgeschäft

E. Sauer, Rosmarinstraße 1, 3. Et., empfiehlt Frack u. Rod-Anzüge in reichster Auswahl. 1204

Täglich frisch!

Paul Winter's reines Weizenschrotbrot! (Grahambrot) Genau nach ärztlicher Vorschrift bereitet! Unerreicht an Wohlgeschmack und Vollwert! Stück 10 und 20 Pf. Paul Winter's reines Roggenschrotbrot! (Hamb. Schwarzbrot) Sehr kräftig im Geschmack! Von größter Nährbarkeit! 1 Kilo 25 Pf. Schrotbrotbäckerei von Paul Winter, Biegelstraße 36. Versand nach auswärts gegen Nachnahme. Verkaufsstellen: Altstadt: Kreuzstr. 13, Köhler, Butterbbl. Markthalle, Stand Nr. 209, Widmuth. Neustadt: Annenstr. 27, E. Neubert. Wilsdrufferstr. 4, D. Velloth. Cottastr. 2, O. Clausenier. Wilsdrufferstr. 56, F. Schumann. Lindenaustr. 12, O. Schöke. Cottastr. 12, B. Nodig. Ratsstr. 1, Wilsdrufferstr. 1, Wilsdrufferstr. 48, A. Müller. Ratsstr. 39, F. A. Sch. Wilsdrufferstr. Ecke Kaufhausstr. 1, Brodberg. Freiberger-Pl. 23, Reibh. Ludwig-Richterstraße 3, Töpler. Weidnerstraße 39, Petter. Döberstraße 110, Tietel. Köhlerstraße 10, Dreif. Döberstraße 38, Piebis. Johannerstr. 5, Schmitz. Wilsdrufferstr. 51, Tietel. Weidnerstraße 28, Voigt. Neustadt: Rautenstr. 32, H. Rawa. Hauptstr. 13, H. Frensch. Marktstr. 6, G. Selmann. Königsbrücker-Strasse 39, Vogelstein. Bischofsweg 74, Jänide. Hauptstr. 46, Müller. Wilsdrufferstr. 18, Wilsdrufferstr. 29. Hlawitz: Schillerpl. 5, H. Wittne. Loschwitz: Kung's Milchhalle, gegenüber dem Hotelkeller. Striesen: Dautenstraße 14, Joppe. Plauen: Ringstraße 1, Richter.

Wringmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen

eigene Fabrikate empfiehlt Albert Heimstädt Dresden, Am Str. 6, Ecke Hauptstr. Fabrik haarschnitt. Masch. Bernstr. 1715

Billigste Bezugsquelle für Teppiche

Feinere Teppiche, Prachtexemplare, à 5, 6, 8, 10 bis 100 Mk. Prachtatlas gratis. 710 Sophaplüsch-Bette in glatt, gepreßt und gewebten Qualitäten, auch echt Frisch und Moquet, enthaltend 6-23 Meter, spottbillig! Muster franco. Emil Lefèvre, Teppich-Fabrik, Berlin S., Oranienstr. 139.

Das beste Metall-Putzmittel ist der helle Metall-Putzglanz **Amor** Geschützte Marke. „Amor“ ist unentbehrlich im Haushalt, Liebling d. Hausfrau. Besser als rothe Pomade. Ueberall zu haben. In Dosen à 20 und 10 Pf. rik. Lubzyski & Co., Berlin C.

Stollen-Steuer,

6 St. 1. Sorte pro Woche 25 Pf., 1 St. 2. Sorte pro Woche 20 Pf., wird angenommen u. für Vierung großer guter Stollen garantiert. Robert Günther, Rathhildenerstraße 38. 197

Nur mit Oswald Nier's

Hauptgeschäft Berlin reifen, ungeschwefelten Natur-Tisch- u. Kneipweinen werden (besten Beweis ihrer Güte) in Frankreich solche **Wunderweine** hergestellt, wie Oswald Nier's Anticichtwein durch Duffot-Pava zubereitet (in 24 Stunden keine Licht noch arthritische, rheumal. Schmerzen mehr, Brochure bei mir, à 10 Pf. franco) und Oswald Nier's Kraftwein zubereitet durch C. Vieillard, pharmacien, Paris mit Quinquina und orange amère steht weit über jedem China-Bitter, Vermouthwein etc. Erregt Appetit, stärkt Rec., verleiht, erregt, und reguliert. Zwei Jahre Garantie Preisocourant mit Preisrosas (500 Ltr. gratis) auf schriftlichen Wunsch, sowie für meine Kunden in allen meinen Geschäften gratis u. franco erhält. Centralgeschäft u. Restaurant, Dresden, Breitestr. 12.

28 Gutgearbeitete Bettwäsche.
 Große Bettzüge, Stück 250, 280, 300, 350, 400 Pf.
 Große Tücher, Stück 285, 300, 390, 500, 580 Pf.
 Große Bettlaken, Stück 150, 180, 200, 225, 255 Pf.
 Ganz- und Halb-weiße und bunte, Stück 95, 125, 140, 150, 175, 200 Pf.
 Große Strohfächer, Stück 110, 130, 150, 160, 180, 200, 230 Pf.
 Solide Waare. Billigste feste Preise.
Ernst Venus
 Kunzeustraße 28, 1106

28 Beste Wahl, billigste Preise in der Feinere Fabrik-Niederlage von **A. Rehe**, Wettinerstraße 24, 1251

Bettsteuer
 wird unter günstiger Bedingung u. streng reell. Bedienung angenommen. Bettwäsche, Bettfedern u. Daunennetze zu Groß-Preisen J. Friedrich, Dresden-R., Heinrichstr. 10, 11288

Echte **Ilse Briketts**
 15 1/2 ctm lang, 6 ctm breit, 3 1/2 ctm dick
W. Rohrscheidt
 Kohlenbahnhof
 1000 St. Mk. 750
 500 " " 4
 franco Behälter
 11078

Dänischer Kautabak
 vorzüglich im Geschmack und Geruch, stets frisch in Rollen und Stangen zu 6 und 12 Pfg.
 Wiederverkäufer entsprechende Preisermäßigung. 7062
Bernhard Moldau Dresden, Annenstr., Ecke Flemmingstr.

10 000
 Paar Schuhe, Schaft- u. Federstiefel v. 5,50 Mk. an, Besohlte v. 2,50 Mk. an, Besohlte v. 3,50 Mk. an, für Damen u. Kinder billiger. Besohlte u. Abfüße in 2 Stunden. „Zum goldenen Stern“, Sternplatz 2 u. 3, Ecke Annenstraße, 18619 **Wousowsky**.

Amalienhof-Klosterbräu
 (Das beste einfache Bier)
 Original-Abzug 918
 des Haupt-Filialen-Depots **Gebrüder Heymann**, Dresden-R., Bauherrstr. 4. Teleph. II, 2129. Verkaufsstellen in all. Straßen.

Magenleidenden
 theils schonungslos gern mit, wie ich von einem zwölfjährigen Magenleidenden trotz meines hohen Alters ohne Medicin und Geheimmittel befreit wurde. 1925 **Meyer, Lehrer a. D., Linden bei Hannover**, Ungerstr. 14.



Carneval 1896.
 Sämtliche Costüm-Stoffe, als:
 Atlas, Velvet, Gold- und Silber-Tarlatan, ferner in Gold und Silber:
 Lahnband, Spitzen, Halbmonde, Schellen, Zechinen, Sterne, Quasten, Steine, Brillantschnur, Glycerborden, **Fransen u. s. w.**
 empfehle ich zu außerordentlich billigen Preisen. 11288
 Die neuesten Maskenbilder sind in großer Auswahl vorrätig und werden bei Entnahme von **Mk. 4,00 an gratis abgegeben.**
Dominoes
 verkaufe ich à Stück von Mk. 5,- an.
 Anfertigung von Masken-Anzügen nach Maskenbildern und Maas zu sehr billigen Preisen.
Herm. Herzfeld, Dresden, Altmarkt.

Zu Geschenken
 passend empfehle mein großes Lager solider **Tischler- u. Polster-Möbel** in echt und imitirt. Herren- und Damen-Schreibtische, Verticab, Commoden, alle Sorten Stühle, Tische, Sophas, Teppiche, Bettstellen, Matratzen u. v. A. m. zu den **bekannt billigen Preisen** infolge Erparung der Ladenmiete. 18288
Robert Wolf, Pillnitzerstr. 19, i. Hofe.

Die billigsten und besten Chamotteöfen am hiesigen Plage offeriren **Chr. Seidel & Sohn**, Ofenfabrik, **Großenhainerstraße 29.**
 12 erste Preise auf namhaften Ausstellungen. Alle Stürten und Heizconstruktionen vertreten. 1829

Dr. Zeitlers seife
 Deutsch. Reichs-Patent gesetzl. reg. Schutzmarke
 ist das beste für Wäsche und sonstigen Hausgebrauch; vereinigt höchste Waschkraft mit grösster Milde; liefert blendend weisse, geruchlose Wäsche, eignet sich namentlich für Wollstoffe vorzüglich; ist ausgezeichnet als Hand- und Badeseife für Gross und Klein.
Niemand wird einen Versuch bereuen.
 Es gros zu beziehen durch **Georg Schicht in Aussig a. Elbe.**
 Im Detail bald überall zu haben. 1330

Großes Lager in sämtlichen Badeeinrichtungen.
„Triumph“, Wiegenbadschaukel.
 Die neueste und größte Erfindung im Badewesen. Mit 8 Eimern Wasser ein herrliches Wellnessbad in gestreckter Körperlage. D. R. P. a. a Stück 35-38 Mark.
 Verkaufsstelle für Dresden: **Paul Kaulfuss**, 14171
 12 Ritterstraße, Dresden-N., Ritterstraße 12. Bitte verlangen Sie ausführlichen Prospect gratis!

Sprechstunde
 hält jeden Montag und Donnerstag Nachmittag von 2-4 Uhr Herr **Dr. med. Aschke**, Naturarzt der **Bilz'schen Naturheilanstalt** 13489 in Radewitz-Dresden.

Dr. Ballani, americ. Dentist
 Polierstraße 18, I., Ecke Ammonstr., fertigt unter voll. Garantie für natürl. Zähne von 1.50 Mk. an. Ansehen Zahnleben 1.50 Mk. ohne Chloroform-Anwendung.
Garant. schmerzloses Chloroform-Anwendung. **Blomben 1 Mk.** Auf Reparaturen, Umarbeit. kann man warten. 11928

Künstl. Zähne
 in jeder neuen, vervollkommenen Weise. Auch ohne Gummiplatte Wangen Gebisse, sofortige Reparaturen und Veränderungen. Blombirungen zc. Schonend und gewissenhaft. Billigste Preise bei nur solider, naturgetreuer Ausführung. 928
J. Frödrich, Waisenhausstraße Nr. 20 neben Restaurant Sociétés.

Atelier für künstl. Zähne, Zahn-Operation und Plombiren. **Reparaturen in kürzester Zeit!**
Martha Grassenberger, Absolventin der Zahnärztlichen Schule zu Kiel, 10807 **Blasewitz, Schillerplatz, Baumschulstr. Nr. 27, 1.**

Für Krankenkassen-Mitglieder und deren Angehörige fertige ich in tadelloser Ausführung und unter schonendster Behandlung **künstliche Zähne** für die Hälfte des Preises. 6928
 Frau **Hedwig Beyer**, Dentistin, Moritzstraße 5, I, zunächst der Könia-Johannstraße

Kranke, welche am Magen, an Magenkrampf, Pämorrhoiden, Asthma leiden, beh. nach langjähr. Specialpraxis mit bestem Erfolg (auch brieflich). Kennzeichen sind: Unbelegliches Gefühl, Drücken und Völlein nach Speis- und Getränken, Appetitlosigkeit, viel Aufstoßen, öfteres Reiz zum Erbrechen, belegte Zunge, über Geruch aus dem Munde, Kopfschmerz, unruhig ängstlicher Schlaf, lästige Blähungen, unregelmäßiger Stuhlgang. Pämorrhoidal zeigt sich in Blut und Schleim im Stuhlgang, eintretenden Knoten am After, Kreuzschmerz, Kitzeln vor den Augen, Herzlopfen mit großer Heftigkeit, Abmagerung, Schwindel, Ohrensausen, Gemüthsverfinnung, Anschwellung mit reißendem Schmerz in den Nerven, Blähungen zc. Auch heile geheime Krankheiten, Flechten. Erfolge bekannt! Sprechst. 8-5 Uhr, Sonntags von 8-3 Uhr. 957
J. Kyling in Dresden, Flemmingstr. 23.

Poliklinik für Zahnkranke.
 Wochentags früh 8-9 Uhr. Behandlung und Zahnziehen unentgeltlich! Plomben und künstliche Zähne zu den Selbstkosten! **18 II.**
A. Polcher, Pragerstrasse
W. Löffler, Dentist. Mein Atelier für künstlichen Zahn-Erfay befindet sich **Schlossstrasse Nr. 20, II. Etg.** 1930

Passendstes **Geschenk**
Benedictine Friedrich & Co.
 ist der beste Liqueur. Überall käuflich.
 In Dresden bei Carl Bauer, Otto Bischoff, Alfred Blombel, E. M. Bretschneider, Bernhard Beukert, E. Drees, Robert Fleischer, C. F. Gallasch, Otto Ganssange, Paul Hennig vorm. Ed. Schippan, Hugo Hochfeld, H. Kampe, Gebrüder Kern, Gustav Köhler, Bernhard Kretschmar, Lehmann & Leichsenring, Berthold Leuschner, Sander & Fischer, Georg Strohbel, Franz Teichmann, Carl Wartner, Robert Ulrich, Weinhandlung, Gustav Wiedemann, Otto Wiedemann Nachf., Albin Winkler, Max Zimmermann. In Blasewitz bei Bernhard Schröder. **Engros-Versandt von Berlin O., 13116 Magazinstrasse 17.** General-Vertreter: **A. Schumanns**, Dresden, Dürerstrasse 111.

Waffeln gelb. **Trauringe** (selbst gefertigte) empfiehlt zu bekannt billigen Preisen **P. Fischer** Schellstr. 12. 10811

Billige Bezugsquelle f. Restaurationen, Kantinen u. Private.
Cigarren
 zu Fabrikpreisen.
 100 Stk. 4 Pfg.-Cigarren 2,50-3,00 Mk. 5 " " 3,20-3,80 " 6 " " 4,00-4,80 " 8 " " 5,00-5,80 " 10 " " 6,00-7,50 "
 offerirt und versendet **Oskar Richter**, Cigarrenhandl., Dresden-N., 10746 **Martin-Lutherstraße 18**, Ecke Lutherplaz. Telephon: Amt II, 2599.

Recht chinesische **Mandarinendünen**
 das Pfd. Mk. 2,85 - übertrifft an Haltbarkeit und größerer Füllkraft alle indischen Dunns; in Fax de ähnlich den Eiderdunen, gewinnlich und leicht getrocknet; 8 Pfund zum erlöbsten Preis von 20 Mark. Einmalig reichhaltig. Kaufe von Lagerungsverkehrern, Versandung, nicht zum Verkauf. Versandung von 3 Pfund gegen Nachnahme von der ersten Bettfedernfabrik mit elektrischem Betriebe **Gustav Lustig**, Berlin S., Prinzenstr. 48. 14818

Serrest. 12, I.
 Post Befehl lassen nachstehende Waaren, um schnell zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft werden: 845
Damentuche, Kleid 2, 3 und 4 Mk., Resten zu Jacken und Röcken 1 1/2 und 2 Mark.

Cheviot- u. schwarze Cashmir-Rester, höchste Qualität zu eleganten Kleidern, außerordentlich preiswerth. **Eduard Eisenhardt**.

Masken! Festnachts- und Zug-Masken. Preisliste nur für Wiederverkäufer. **Prieck, Gausenmüller in Nürnberg**, Kurz- und Spielwaaren. 189

Königlich. Belvedere

auf der Größlichen Terrasse.

Heute Sonntag:
2 grosse Streich-Concerte

von der Capelle des R. E. I. Grenadier-Regiments Nr. 101, Kaiser Wilhelm, König von Preußen, unter Leitung ihres Dirigenten **L. Schröder**, Wohnung: Kurfürststr. 25, II.

1. Concert Anfang 4 Uhr. } Entree 50 Pf.
2. Concert Anfang 7 1/2 Uhr. }

Abonnements-Villets à 30 Pf. haben Gültigkeit und sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben. 10080

Gewerbehaus.

Heute Sonntag
Zwei Concerte

vom Königl. Musikdirector **A. Trenkler** mit seiner aus 50 Mitgliedern bestehenden **Gewerbehaus-Capelle.** 10411

Eintritt 1/4 u. 7 Uhr. Anfang 4 u. 7 1/2 Uhr.
Eintritt 50 Pf.

Nächsten Donnerstag: Novitäten-Concert.

Neu! **Wiener Garten-Saal.** Neu!

Täglich Wenscher-Concerte.
Streichmusik. — Stets wechselndes Programm.
Orchester 25 Musiker.

Sonn- u. Feiertags, Mittwoch, Sonnabends 2 Concerte.
Eintritt Wochentags 20 Pf., Sonntags 30 Pf. 1020

Sonntag von 11—1 Uhr: Frühchoppen-Concert. Eintritt frei.
Gute Biere, feine Weine. Kaffee in Tassen u. 1/2 u. 1/3 Vor

Sedanstr. 7. **Albertshof.** Sedanstr. 7.

Jeden Sonntag Vormittag von 11—1 Uhr
Militär-Concert

in der großen Schwimmballe. 1242

Tageskarten 50 Pf., Zuschauerkarten 25 Pf. ●●●●
Kaltes und warmes Buffet.

„Strassburger Hof“.

An der Frankkirche 20. 1518

Täglich von 6 Uhr an:
Concert der Wiener Wasser-Gigerl

(Dir.: Aug. Mayer, Wien.)

Eintritt frei. Hochachtungsvoll **Richard Nakladal.**

Tivoli.

Heute Sonntag, d. 12. Jan.

Grosses Concert.

Anfang 5 Uhr. Ende 11 Uhr.
Eintritt frei!

Welt-Restaurant

Société

Waisenhausstraße 18.

Größtes und beliebtestes
Speise- und Concert-Etablissement
der Residenz.

Täglich grosses Concert 1177

von Vormittags 9 bis Abends 11 Uhr.
Auftreten der Original Wiener Damen-Capelle „Langer“
unter Leitung des Herrn Director **Langer.**
Hochachtungsvoll **Fritz Krüger.**

Einzig dastehend! **Stadt Zittau** Einzig dastehend!

6 Ritterstraße 6. 1071

Täglich großes Concert und Auftreten des
Zweibeinigen Orchesters

Sensationelle Neuheit auf dem Gebiete der Musik einzig dastehend.
Auftreten des Universal-Instrumental-Virtuosen
Henry Constantin,
berühmt spielt 6 Instrumente zu gleicher Zeit.
Niemand soll verkümmern, sich dieses interessante Orchester anzusehen.
Eintritt frei. Hochachtungsvoll **Ernst Baarmann.**

Lincke'sches Bad.

Heute, Sonntag, den 12. Januar 1896:
Concert und Ball

von der Capelle d. R. E. I. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12
Direction: Stabstrompeter **W. Baum.** 10027

Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll **E. Laube.**

Münchner Hof

Tresden-A., Kreuzstraße 21. T.-A. I, 3495.
Hotel und Concert-Haus.

Zwei Tyroler Gesangs-Concerte,

ausgeführt von der überall mit höchstem Beifall aufgenommenen einzig echten **Tyroler National-Gängergesellschaft Hans Spiess** aus Innsbruck, 6 bildsädhne junge Damen, 1 Herr in prachtvollem Tyroler Nationalcostüm.

Die Gesellschaft ist im Besitz des Kunstschines vom königl. sächsischen Conservatorium für Musik und Gesang in Dresden.

1. Concert Anf. 4 Uhr. Eintritt 25 Pf. 2. Concert Anf. 8 Uhr.
Wer im Centrum Dresdens gut und billig wohnen will, besuche die Tramway Georgplatz (10 Pf.) und wohne im **Münchner Hof**, Kreuzstr. 21. Comi. Zimmer von 1,25—2 Mk. mit Concertzutritt. 7613
Hochachtungsvoll **E. Martin.**

„Zur Börse“

19 Scheffelstraße 19.

Täglich **Grosses Concert**

von der
Damen-Capelle „Figaro“.

Anfang 4 Uhr. 1005
Hochachtungsvoll **C. Beler.**

Victoria Salon

Die bezaubernde **Miss Foy** Die weltberühmten **Thompson'schen Elephanten** und das tiefste große Programm! 8120

Kasseneröffnung. u. Einl. 7 Uhr. Anf. d. Vorstellung. 9 1/2 Uhr. Carl Thoma.
Sonn- u. Feiertags: **Zwei Vorstellungen:** 1/2 4 Uhr (keine Preise) und 7 1/2 Uhr (gewöhnl. Preise). Im **Tanz- u. Restaurant** von 7 1/2 Uhr (Sonn- und Feiertags von 5 Uhr) an:
Grosses Zigeuner-Concert.

Apollo-Theater!

Einzig Varietè-Bühne Dresden-Neust., Görlitzerstr.
Heute Sonntag
zwei große Vorstellungen

Nur Künstler-Specialitäten 1. Nacht. — Jede Nummer ein Treffer.
R. G. u. 4 Uhr keine Preise.
Hochachtungsvoll **C. Jul. Flacher.**

Inhalt	
1) Altenburg-Zeitler Eisenbahn-Actien.	774 884 680 12150 814 12029 145 375
2) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	785 782 980 14190 892 441 682 872
3) Preussische Boden-Credit-Arbeitsbank Hypotheken-Aktien.	792 1840 2961 1476 1396 887 883 887
4) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	800 492 640 770
5) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	810 170 910 910 910
6) Preussische Boden-Credit-Arbeitsbank Hypotheken-Aktien.	817 708 1401 640 602 910 2627 3214
7) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	827 711 8336 9920 428 733 868 11498
8) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	837 829 12180 428 628 720 14086
9) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	848 568 921 406 17086 115 136 249
10) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	857 140 928 19478 94 20150 102
11) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	867 186 740 21258 22025 192 484 688
12) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	873 922 947 22358 24111 415 652
13) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	883 528 896 827 26174 748 788 27149
14) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	893 517 635 670 820 869 28200 321
15) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	903 518 526 890 30300 681 715 31914
16) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	913 520 521 307 679 802 316 892 32325
17) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	923 529 544 320 32828 239 716 730 789
18) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	933 39127 61 63276
19) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	943 412 416 64043 150 428 47362 873
20) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	953 50117 831 21233 270 274 700 52137
21) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	963 258 253216 767 54289 857 82369 814
22) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	973 190 271 481 702 732 85191 346 785
23) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	983 20927 481 608 880 801 41 60019 318
24) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	993 571 983 610 779 62157 604 63981
25) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	1003 600 710 121 282
26) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	1013 600 710 121 282
27) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	1023 600 710 121 282
28) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	1033 600 710 121 282
29) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	1043 600 710 121 282
30) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	1053 600 710 121 282
31) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	1063 600 710 121 282
32) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	1073 600 710 121 282
33) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	1083 600 710 121 282
34) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	1093 600 710 121 282
35) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	1103 600 710 121 282
36) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	1113 600 710 121 282
37) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	1123 600 710 121 282
38) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	1133 600 710 121 282
39) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	1143 600 710 121 282
40) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	1153 600 710 121 282
41) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	1163 600 710 121 282
42) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	1173 600 710 121 282
43) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	1183 600 710 121 282
44) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	1193 600 710 121 282
45) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	1203 600 710 121 282
46) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	1213 600 710 121 282
47) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	1223 600 710 121 282
48) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	1233 600 710 121 282
49) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	1243 600 710 121 282
50) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	1253 600 710 121 282
51) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	1263 600 710 121 282
52) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	1273 600 710 121 282
53) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	1283 600 710 121 282
54) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	1293 600 710 121 282
55) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	1303 600 710 121 282
56) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	1313 600 710 121 282
57) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	1323 600 710 121 282
58) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	1333 600 710 121 282
59) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	1343 600 710 121 282
60) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	1353 600 710 121 282
61) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	1363 600 710 121 282
62) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	1373 600 710 121 282
63) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	1383 600 710 121 282
64) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	1393 600 710 121 282
65) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	1403 600 710 121 282
66) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	1413 600 710 121 282
67) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	1423 600 710 121 282
68) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	1433 600 710 121 282
69) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	1443 600 710 121 282
70) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	1453 600 710 121 282
71) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	1463 600 710 121 282
72) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	1473 600 710 121 282
73) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	1483 600 710 121 282
74) Preussische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).	1493 600 710 121 282
75) Sachsen-Anhaltische Eisenbahn-Aktien.	1503 600 710 121 282

Verlosungs-Liste der Dresdener „Neuesten Nachrichten“ 1896.

